

BRANCHENNEWS

Steile Wachstumskurve



Sandra Mühlhause ist Präsidentin des BdS / Foto: BdS

Die Zeichen stehen auf Expansion: Der Bundesverband der Systemgastronomie (BdS) wächst kontinuierlich.

Als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband ist der BdS die Vertretung der Systemgastronomie Deutschlands und vereint die relevanten Player der Branche, zu denen unter anderem die Marken Autogrill, Burger King, KFC, McDonald's, Nordsee, Pizza Hut, Starbucks, Vapiano, L'Osteria aber auch neuere Konzepte wie beispielsweise Five Guys, GinYuu oder Meatery zählen. Die BdS-Mitgliedsmarken und rund 850 Mitgliedsunternehmen erwirtschafteten 2017 mit über 105.000 Beschäftigten und 2.500 Auszubildenden nahezu sechs Milliarden Euro in über 2.800 Standorten.

Herzstück des Verbandes ist das zwingend flächendeckende, deutschlandweite Tarifpaket, bestehend aus Entgelt- und Manteltarifvertrag, das den Beschäftigten der BdS-Mitglieder zusätzliches Urlaubsgeld, Jahressonderzuwendung und verschiedene Zuschläge garantiert. Zum 1. August 2018 werden die Löhne in Ost- und Westdeutschland vollständig angeglichen. Seit 2013 konnte der BdS in puncto Mitgliedsmarken auf das Doppelte wachsen sowie 14 Prozent Steigerung in puncto Jahresumsatz der Mitglieder, zehn Prozent mehr Mitgliedsunternehmen und ganze 250 Prozent mehr Fördermitglieder verzeichnen. Rund 50 Prozent aller Auszubildenden für den Beruf 'Fachmann/-frau für Systemgastronomie' werden bei den Verbandsmitgliedern ausgebildet und mehr als 70 Prozent des Jahresumsatzes (2017) im Bereich Quick-Service wird von den Mitgliedern des BdS erwirtschaftet.

Die Rekrutierung von Mitarbeitern für die Systemgastronomie ist längst nicht mehr auf Deutschland oder die EU begrenzt. Zunehmend rückt die Rekrutierung aus Drittstaaten in den Fokus, zudem für gering Qualifizierte, Menschen ohne Ausbildung und Menschen mit Flucht- und/oder Migrationshintergrund. Die Mitglieder des BdS beschäftigen Mitarbeiter aus rund 125 Nationen. Doch stellen sich viele Praxisfragen, die sich aufgrund der enormen Geschwindigkeit in der Rechtslage und Verwaltungspraxis stetig ändern. In einem bundesweit ersten Branchenleitfaden, der auch anderen Branchen als Vorbild dient, werden diese Änderungen ständig aktualisiert.

Seit der Mitgliederversammlung 2017 konnten vier neue Mitgliedsmarken gewonnen werden. Mit L?Osteria, Tuscolo, Ihle Bakers und Five Guys wächst der Verband stetig. Den Mitgliedsmarken stehen aktuell 35 Fördermitglieder zur Seite, die den Mitgliedern spezielle Zusatzangebote mit Vergünstigungen bieten. Dem Antrag zehn neuer Fördermitglieder stimmte das Präsidium erst in den vergangenen Monaten zu. ?Wir freuen uns, dass sich inzwischen zahlreiche Partner der Systemgastronomie als BdS-Fördermitglied engagieren. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag für unsere Branche?, so BdS-Präsidentin Sandra Mühlhause. Zusätzlich konnten mit der Signal Iduna Gruppe Rahmenverträge für die Verbandsmitglieder mit einem Risikonachlass bei Geschäfts-, Kraftfahrt- und Unfallversicherungen vereinbart werden. Vergünstigungen sind für Mitglieder ebenso bei verschiedenen Hotelketten erhältlich. Abgerundet wird die Angebotspalette durch die App azubi:web für Auszubildende in den Berufen Fachmann/Fachfrau für Systemgastronomie und Fachkraft im Gastgewerbe in der Systemgastronomie. Die Lerninhalte dieser App sind nach den Rahmenlehrplänen der jeweiligen Berufe strukturiert und mit den Prüfungsanforderungen abgeglichen.

2018 feiert die Systemgastronomie 20-jähriges Jubiläum des Berufsbildes ?Fachmann/-frau für Systemgastronomie?. Seit Bestehen des Berufsbildes haben über 20.000 junge Menschen die Ausbildung erfolgreich absolviert und damit zur Professionalisierung der Branche beigetragen. Auch für Auszubildende zur Fachkraft im Gastgewerbe in der Systemgastronomie ist es in einem zusätzlichen ? dritten ? Lehrjahr möglich, den Abschluss zum Fachmann beziehungsweise zur Fachfrau für Systemgastronomie zu erwerben.